



PFARRBLATT | August 2024



GOTTESDIENSTPLAN | August 2024

1. August | Donnerstag

**KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT
SCHWEIZER NATIONALFEIERTAG**

10.00 Hl. Messe

*Kollekte für die Spitex Arosa-
Schanfigg*

3. August | Samstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse

4. August | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

10.00 Hl. Messe

*Kollekte für Miliita Immacolatae
(Projekt: Neuanschaffung 10'000
Rosenkränze für das Apostolat)*

5. August | Montag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

7. August | Mittwoch

ALTERSZENTRUM ALTEINSTRASSE

14.00 Hl. Messe

**KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT
FEST DER VERKLÄRUNG DES
HERRN**

17.00 Hl. Messe

19.30 Rosenkranz – Schweiz betet

10. August | Samstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse

11. August | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

Patrozinium

10.00 Hl. Messe mit anschl. Apéro

*Kollekte für die Nachhaltigkeit un-
serer Pfarreikirche*

12. August | Montag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

14. August | Mittwoch

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Hl. Messe für Arme Seelen

19.30 Rosenkranz – Schweiz betet

17. August | Samstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse

18. August | Sonntag

PRÄTSCHALP

20. Sonntag im Jahreskreis

11.15 Oekumenischer

Alpgottesdienst auf der Prätschalp

19. August | Montag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

21. August | Mittwoch

ALTERSZENTRUM ALTEINSTRASSE

14.00 Hl. Messe

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Hl. Messe

19.30 Rosenkranz – Schweiz betet

24. August | Samstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse

25. August | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

21. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hl. Messe

Kollekte für die Caritas Schweiz

26. August | Montag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

28. August | Mittwoch

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 keine Hl. Messe

19.30 Rosenkranz – Schweiz betet

31. August | Samstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 keine Beichtgelegenheit

17.00 keine Vorabendmesse

Kollekte für die Spitex Arosa-Schanfigg

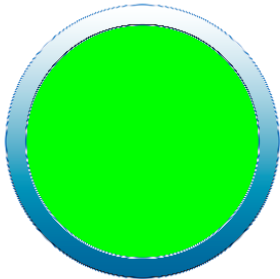
Die Spitex Arosa-Schanfigg hat den Auftrag, allen Einwohnerinnen und Einwohnern in der Gemeinde Arosa bei Bedarf die nötige Pflege zu bieten. Das Einsatzgebiet erstreckt sich über die ganze Gemeinde Arosa mit den Ortschaften Calfreisen, Castiel, Lüen, St. Peter, Pagig, Molinis, Peist, Langwies, Litzirüti und Arosa. Die Einsatzzeiten sind täglich von 7 Uhr morgens bis 22 Uhr abends.

Termine zum Vormerken für Kinder & Jugendliche

Fiire mit da Chlina, siehe Kirchengang

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen:

07.08.2024 97 Jahre Frau Martha Birchler, Alteinstrasse 26, Arosa



Am Sonntag **11. August** feiern wir unser Patrozinium. Anschliessend an die Hl. Messe sind alle zum Aperó eingeladen.

Am **16. August** findet bei Schlechtwetter ein Konzert mit dem Jodelclub Hochwang und der Brandhölzer Striichmusig in unserer Kirche statt. Mehr Infos unter www.arosakultur.ch

Am Sonntag **18. August** findet der ökumenische Alpgottesdienst auf der Prätschalp statt

Am Samstag, **24. August** wird die Vorabendmesse musikalisch durch den Chor Vox Raurica begleitet.

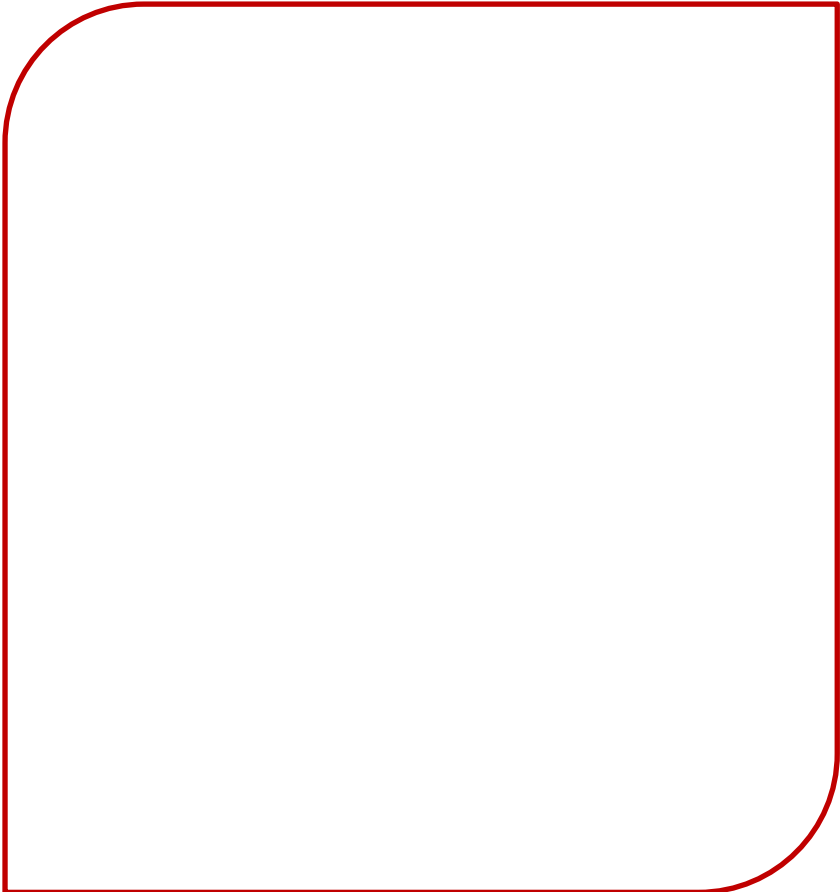
Besuche bei kranken und älteren Kirchgemeindemitglieder
Ihr Pfarrer besucht Sie gerne zu Hause. Kontaktdaten auf der letzten Seite.

FÜR ALLI U20

Malwettbewerb

Nach ihrem Tod wurde Maria zusammen mit einem heiligen Palmzweig beerdigt und ihr Grab mit einem großen Stein beschwert. In der Nacht darauf erschien Jesus und er holte mit einigen Engeln Maria zu sich in den Himmel. Einige Tage später breitete sich über Marias Grab ein würziger Duft aus. Das machte die Apostel neugierig. Sie öffneten das Grab und fanden statt Marias Leichnam nur noch Blumen und viele duftende Kräuter.

Wer malt von Euch einen Ausschnitt dieser Geschichte am Schönsten?



GRUSSWORT | Anneliese Cadosch

@himmelfahrt.ch



Heute zieht sich diese Mailadresse durch unseren Alltag, der Korrespondenz der Katholischen Kirche Arosa. Entstanden ist der Name, als wir ein neues Logo für unsere Kirchgemeinde gesucht haben. Nicht umsonst @himmelfahrt.ch, denn unsere Kirche welche in diesem Jahr 88 Jahre alt wird, heisst MARIA HIMMELFAHRT.

Wie kam denn unser damaliger Kirchgemeinde-Vorstand, das Bistum zu diesem Namen? **Kirche Mariä Himmelfahrt**

Der Tatkraft des Pfarrers Zanetti verdankt Arosa die jetzige, der Aufnahme Mariens geweihte Kirche, ein 1935/1936 entstandenes harmonisches Werk des Churer Architekten Dr.h.c Walter Sulser. Bereits am Feste Mariä Himmelfahrt 1924 hatte Beat Stoffel der katholischen Kirchgemeinde den Bauplatz für die neue Kirche an der hohen Promenade geschenkt. Am 18.August 1935 fand die Grundsteinlegung statt. Die örtliche Bauleitung der neuen Kirche lag bei Architekt Georg Brunold, Arosa. Die Baukosten der Kirche, des Pfarrhauses und der Umgebungsarbeiten betragen

CHF 372127.60 vor 88 Jahren!!!



Eines von Hans Baumhauer 1953 geschaffenen 5 Mosaiken aus dem Marienleben» Aufnahme Mariens in den Himmel» (Patrozinium ist der 15. August)

Wenn wir unsere Kirche betreten, sehen wir auf der linken Seite in Mosaik eingelassen, das Bildnis MARIA

HIMMELFAHRT, eines der 5 Mosaiken von Hans Baumhauer Freiburg i.Br. Der Künstler benützte nur einheimische gelbe, braune, weisse, rote, schwarze, blaue und graue Steinchen, die auf Wegen und Stegen zusammengesucht

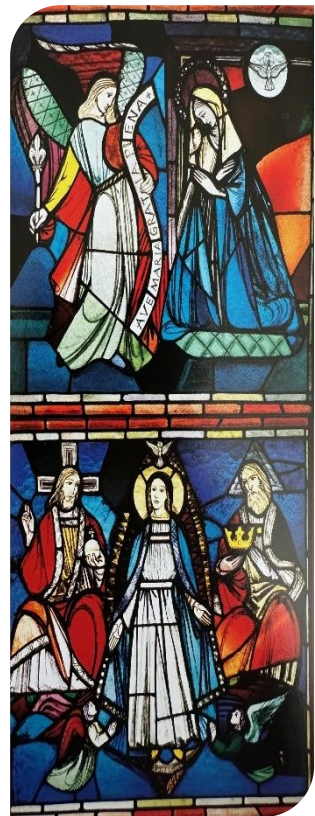
wurden: an der Halde in Chur, aus dem Steinbruch bei St. Peter, aus dem Flussbett der Julia, aus Poschiamo, Tavetsch, Trienttal, Bergell usw.

Baumhauer erreicht damit eine harmonische-zurückhaltende Farbwirkung, so, dass die Darstellungen nicht vom Hochaltar ablenken. Durch fachkundige Verarbeitung, Zusammenstellung und Verwendung von vielen Hunderten roher Steine entstanden diskret eingefügte Mosaiken. Die Steinchen wurden auf festem Papier in der Werkstatt zusammengesetzt und dann in der Kirche mit Zementmasse in die Wand gebettet, aus der sie wie ein zarter Teppich wirken. Die rahmenlos in die Fläche gesetzten Kompositionen sind ein Zyklus des Marienlebens: Verkündigung, Besuch der Magier, Schutzmantelmadonna, Mariä End und Aufnahme in den Himmel.

Die Mosaiken verleihen der Marienkirche Arosa ein matt gedämpftes und doch farbenfrohes Leben. Das Einsetzen der Bilder besorgte die Firma Hess, Mosaikarbeiten, Zürich.- Hans Baumhauer hat auch die ausdrucksvollen, farbensatten Glasgemälde unten im linken Seitenschiff geschaffen: die vierzehn Kreuzwegstationen, dazu vorne Mariä Verkündigung und Krönung (1950/1951) Farben und Linien dieser Glasmalerei fügen sich harmonisch ein.

Wenn wir am 15. August das Patrozinium wie jedes Jahr feiern, denken wir in Dankbarkeit zurück: an alle Bauleute, Künstler, Freiwilligen, an den damaligen Kirchenvorstand und Priester Zanetti, den Spender des Baulandes Herr Beat Stoffel.

Unsere wunderschöne Kirche Mariä Himmelfahrt ist bis heute ein Bijou, Die Betonung des Bodenständigen ist weiterhin charakteristisch für die Bauweise der 1930 er Jahre und ist so unverfälscht wie die Berge ringsum in unserem Hochtal Arosa.



GASTBEITRAG | P. Mag. Maurus Korn OCist

Himmelfahrt

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Schwester, lieber Bruder,

Gibt es so etwas wie einen „Wettbewerb im Christsein“? Kann man ein besserer Christ sein als jemand anderes und vor allem: wie sähe ein solcher Siegespreis aus?

Auf diese Fragen gibt es eine klare Antwort: Jein.

Wir alle, Sie und ich, wurden durch die Sakramente der Initiation, das heißt durch Taufe Firmung und Eucharistie, mit allen Werkzeugen ausgestattet, mit welchen wir christlich leben können. Man kann schwer behaupten, dass Gott in den einen mehr und in der anderen weniger Geist einflößt; alle erhalten den gleichen Geist. „Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist“ (Röm 12,6), sagt Paulus. Damit drückt er aus, dass, auch wenn mein nächster ein Talent hat, mit welchem er die Menschen verzaubern kann, ich genauso von Gott mit einem Talent ausgestattet worden bin, Menschen Gutes zu tun. Gott hält mich für wert, am Aufbau seines Reiches Gottes in der Welt teilhaben zu lassen.

Und trotzdem sagt Paulus gleichzeitig, wir sollen um das Reich Gottes buhlen, wie um einen Siegeskranz, den es zu gewinnen gilt (Vgl. 1 Kor 9,24). Also gibt es doch einen Wettbewerb der Talente? Das glaube ich nicht. Es gibt so viele Berufungen wie es Menschen gibt. Das bedeutet, es gibt für einen jeden von uns einen eigenen Weg hin zu Gott. Und dieser ist nicht nur einzigartig, sondern er verlangt von mir ab, dass ich diesen auch gehe. Trotzdem dass mein und dein Weg nicht derselbe ist, verlangt Gott, dass wir uns für ihn auf unsere beste Art und Weise einsetzen. Und in diesem Punkt gibt es einen Wettbewerb um das Christsein; nicht darin, dass der andere besser ist als ich oder näher bei Gott ist als ich. Gott liebt einen jeden Menschen. Sondern es geht darum, mit den von Gott geschenkten Gaben, und seien sie aus unserer Sicht noch so gering, das Richtige im Leben zu tun, das Gerechte zu tun.

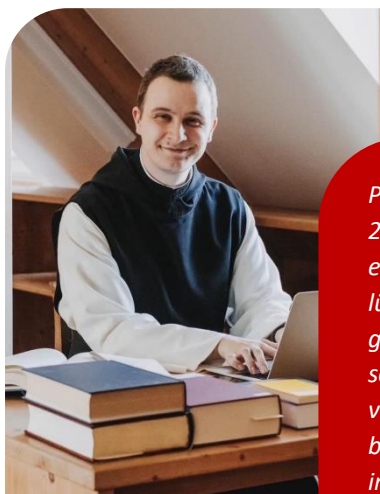
Was hat das nun alles mit Maria und der Himmelfahrt zu tun? Auch sie hat den ihr von Gott bestimmten Weg nicht geschmäht, sondern durch das „Mir

geschehe!“ bewiesen und bewirkt, dass sie bereit ist, am Heilsplan Gottes mitzuwirken.

Ihre Himmelfahrt bedeutet nicht automatisch, dass sie eine bessere Christin ist, also als wenn sie den Wettbewerb des Christseins gewonnen hätte, beziehungsweise einem jeden anderen um Meilen voraus ist. Sie, die uns zur Mutter geworden ist, wurde uns gleichsam zum Vorbild, und zwar im Wortsinn: Sie bildet uns vor, was einem jeden Christenmenschen zusteht und als sein Siegeskranz sicher ist: die Auferstehung in Fleisch und Geist (Dass wir in beidem wiederauferstehen werden, vergessen wir allzu häufig!).

Das Christsein hat also für etwas von dem Bundesjugendspielen, wie ich sie als Kind in Deutschland erlebt habe: jeder und jede bekommt eine Urkunde. Das Bild mag zwar lapidar wirken, aber im Grunde genommen ist das der Liebesbeweis Gottes: niemand wird von SEINEM Wunsch, ihm näherzukommen, ausgeschlossen.

Und jetzt? Bin ich bereit, meine Talente im Wettbewerb der Nächstenliebe einzusetzen und mich auf das zu freuen was Gott mir schenkt, seine unendliche Nähe und Liebe? Maria, Königin des Himmels, bitte für mich. Und für uns.



*P. Mag. Maurus Korn OCist. (*1995) ist 2015 in die Abtei Wettingen-Mehrerau eingetreten. 2021 legte er die Ewigen Gelübde ab und 2023 wurde er zum Priester geweiht. Er studierte Theologie und Philosophie in Brixen und Innsbruck und promovierte derzeit an der Universität Augsburg bei Prof. Jörg Ernesti. Er arbeitet als Autor in der Monatszeitschrift „Liturgie Konkret“ mit und ist Mitglied der Redaktion der Fachzeitschrift CISTERCIENSER CHRONIK. Kontakt: fr.maurus@mehrerau.at*

IM FOKUS | Kräuterbüschen

Eine lange Tradition

Seit dem 7. Jahrhundert feiern die Menschen am 15. August die Mariä Himmelfahrt, also die Aufnahme von Maria in den Himmel. Die Kräuterweihe ging etwas verloren, doch dieser volkstümliche Brauch lebt wieder auf.

Im Kräuterbüschen ist die Anzahl der Kräuter von grosser Bedeutung. Sieben bis neunundneunzig Kräuter gehören in einen Kräuterbüschen zu Mariä Aufnahme in den Himmel – die Zahl schwankt je nach Region:

7 (Zahl der Wochen- bzw. Schöpfungstage)

9 (dreimal drei für die hl. Dreifaltigkeit),

12 (Zahl der Apostel),

14 (Zahl der Nothelfer),

24 (zweimal zwölf: zwölf Stämme Israels aus dem alten und zwölf Apostel Christi aus dem neuen Testament)

72 (sechsmal zwölf) (Zahl der Jünger Jesu) oder gar

99 (dreiunddreißig mal drei) für die Heilige Dreifaltigkeit

In der Mitte des Kräuterbüschen ist traditionell eine Königskerze. Weitere typische Heilkräuter neben Alant sind Echtes Johanniskraut, Wermut, Beifuss, Arnika, Rainfarn, Schafgarbe, Kamille, Thymian, Baldrian, Eisenkraut und die verschiedenen Getreidesorten. Je nach Region kommen natürlich auch andere Kräuter in den Strauss.

Sieben Kräuter sind fester Bestandteil der Kräuterbüschen und allen wird eine spezielle Bedeutung zugeschrieben: Die Königskerze symbolisiert ein langes Leben, das Johanniskraut schenkt Freude und Licht der Menschheit, Baldrian gilt





als Glücksbringer und die Arnika-Pflanze schützt vor Feuer und Hagel. Auch alle anderen Kräuter und Pflanzen haben in dem Kräuterbuschen symbolische Werte. Obwohl

es sich dabei nicht um eigentliche Kräuter handelt, werden auch Rosen und Getreidesorten in die Kräuterbuschen gebunden. Sie symbolisieren Maria, werden Lilien verwendet, stehen diese für Josef.

Die Kräuterbuschel werden in der Hl. Messe an Mariä Himmelfahrt gesegnet. Diese gesegneten Sträuße werden dann zu Hause aufgehängt und getrocknet. Diese Kräuterbuschen hängen dann oft für den Rest des Jahres im Herrgottswinkel, dem Hausaltar in der guten Stube, neben Kruzifix und bunten Heiligenbildern. Sie sollen die Häuser und Bewohner vor Unheil schützen und Glück bringen.

Ein sehr schöner Brauch und in der heutigen hektischen Zeit mit viel negativen Schlagzeilen aus der ganzen Welt. Mit diesem Brauch drücken wir auch Wertschätzung gegenüber der Natur aus. Es bietet sich an, die eigenen Pflanzenkenntnisse zu erweitern und sich auf die Kräfte der Natur zu besinnen.

Christi- und Mariä Himmelfahrt

Was wird an diesen Tagen gefeiert?

Alle kennen Christi Himmelfahrt und Mariä Himmelfahrt. Doch was feiern wir an diesen zwei Tagen eigentlich und was ist der Unterschied?

Christi Himmelfahrt ist ein gesetzlicher Feiertag in der Schweiz. Mariä Himmelfahrt ist nur in folgenden Schweizer Kantonen ein gesetzlicher Feiertag: Luzern, Obwalden, Nidwalden, Schwyz, Tessin, Uri, Wallis und Zug sowie in einigen Gemeinden der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Freiburg, Graubünden und Solothurn.



Christi Himmelfahrt ist ein Hochfest der Christen. Die Rückkehr Jesu in den Himmel feiern wir an diesem Tag. Mariä Himmelfahrt ist nicht irgendein Feiertag, sondern das höchste Marienfest der Kirche. An Mariä Himmelfahrt feiern wir die Aufnahme Marias in den Himmel.

Mariä Himmelfahrt feiern wir jedes Jahr am 15. August, Christi Himmelfahrt hingegen feiern wir immer an einem anderen Tag. 40 Tage nach Ostern, somit fällt es immer auf ein Datum zwischen dem 30. April und dem 3. Juni.

An Mariä Himmelfahrt wird der Brauch der Kräuterweihe zelebriert und Lichterprozessionen. In der Schweiz wird Christi Himmelfahrt oft mit besonderen Gottesdiensten und liturgischen Feiern in den Kirchen begangen. Gläubige nehmen an diesen Veranstaltungen teil, um gemeinsam das religiöse Ereignis zu würdigen und zu feiern. In einigen Regionen finden Prozessionen oder Wallfahrten statt, bei denen Gläubige gemeinsam beten und ihre spirituelle Verbundenheit ausdrücken.

Der grösste Unterschied zwischen den beiden Feiertagen ist, dass Christus aus eigener Kraft zu Gott in den Himmel steigt, Maria dagegen wird in den Himmel aufgenommen.

Wir musizieren an Maria Himmelfahrt

Maria breit den Mantel aus

www.franzdorfer.com

Innsbruck, 1640

The image shows a musical score for the hymn 'Maria breit den Mantel aus'. It consists of three systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 4/4. The lyrics are written below the vocal lines. Above the first system, the chords A, D, E7, A, E7, A, D, E7, A, E7, A, E7, A are indicated. Above the second system, the chords D, A, E, A, E7, A, E7, A are indicated. Above the third system, the chords E7, A, E, A, D, A, E7, A, E7, A are indicated.

Ma - ri - a, breit den Man - tel aus, mach' Schirm und Schild für uns da - raus; lass uns dar - un - ter
si - cher stehn, bis al - le Stürm vor - ü - ber - gehn. Pa -
tro - nin voll - er Gü - te, uns al - le - zeit be - hü - te.

2. Maria, hilf der Christenheit,
dein Hilf erzeig uns allezeit,
komm uns zu Hilf in allem Streit,
verjag die Feind all von uns weit.
Patronin voller Güte,
uns allezeit behüte!

3. O Mutter der Barmherzigkeit,
den Mantel über uns ausbreit;
uns all darunter wohl bewahr
zu jeder Zeit in aller Gfahr.
Patronin voller Güte,
uns allezeit behüte.

IMPRESSUM PFARRBLATT

Herausgeberin

Katholische Kirchgemeinde Arosa

Redaktion, Abo- & Adressverwaltung

Katholische Kirchgemeinde Arosa

Kirchgemeindesekretariat

Rahel Hubmann

Fon +41 (0)81 377 14 41

sekretariat@himmelfahrt.ch

Öffnungszeiten: DI & DO, 8-12 Uhr

Druck & Versand

Vorlage:

Büro + Webdesign GmbH, Münsingen

Druck:

Schellenberg Gruppe, Verkaufsbüro Landquart

Verpackungsarbeit:

ARGO Stiftung für Integration von Menschen mit Behinderung, Chur

Haftungsausschluss & Rechte

Sämtliche Inhalte, sowohl Text wie Bild, sind urheberrechtlich geschützt. Auskünfte zu den Bildquellen, sofern nicht bereits erwähnt, erteilt die Redaktion.

Die in den Beiträgen wiedergegebenen Meinungen und Einschätzungen entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung der Herausgeberin.

Titelbild

Kirchenfenster der Katholischen Kirche «Maria Himmelfahrt» in Arosa

Auflage

190 Exemplare (April 2024)

KONTAKTE KIRCHGEMEINDE AROSA

Ihre Ansprechpartner

Kirchgemeindesekretariat

Rahel Hubmann

Fon +41 81 377 14 41

sekretariat@himmelfahrt.ch

Öffnungszeiten: DI & DO, 8-12 Uhr

Pfarrer

Krzysztof Malinowski

Fon +41 79 430 66 15

pfarramt@himmelfahrt.ch

Kirchgemeindepräsidium

Anneliese Cadosch

Fon +41 79 293 67 09

praesidium@himmelfahrt.ch